



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 11. März 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Wann kommt wohl der Frühling? Das fragt sich auch Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.

Gregoriustag

Morgen ist Gregoriustag. Und früher hieß es im Volksmund: „Am Gregoriustag da ist der Winter endgültig vorbei.“ Na, mal gucken, ob das stimmt. Zumindest wird bis heute am 12. März in manchen Regionen die Rückkehr der Austernfischer, das Aufbrechen des Eises oder das Auftauchen bestimmter Blüten freudig erwartet. Ja, auf den Färöer-Inseln wird der Gregoriustag sogar offiziell als Frühlingsanfang gefeiert.

Benannt ist dieser Tag übrigens nach einem frühen römischen Bischof, der am 12. März 604 gestorben ist. Dieser Gregor hat den Begriff „Papst“ offiziell als Amtsbezeichnung eingeführt und die Grundlagen für den Vatikanstaat geschaffen. Bekannt wurde er aber vor allem für sein großes gesellschaftliches Engagement.

Obwohl Gregor der erste Mönch auf dem Papststuhl war, betonte er immer wieder, dass der christliche Glaube nicht irgendeine abgehobene Lebenseinstellung sein dürfe. Nein, Glaube soll die Welt positiv verändern. Indem Christinnen und Christen die Armut bekämpfen, sich politisch einbringen und anderen Menschen Hoffnung machen. Diese Leidenschaft für das Leben hat Gregor zu einem der meistgelesenen Autoren des Mittelalters gemacht.

Tja, und während die einen am morgigen Gregoriustag begehrt auf den Wetterbericht starren und den Frühlingsdurchbruch herbeisehnen, erinnern sich die anderen an einen klugen Vordenker des Christentums, der von einer heileren Welt träumte.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de